

**Drucksache Nr. 684/2021-2026**

In den	Sitzung am	öffentlich	nicht-öffentlich
SSKA - Schul-, Sport- und Kulturausschuss	29.05.2024	X	

**Mitteilung der Verwaltung  
Schulentwicklungsplanung: Grundschulen**

**Historie:**

DS-Nr./Wahlperiode	
743/2016 – 2021	Mitteilungsdrucksache SSKA
743/2016 – 2021 – 1	Mitteilungsdrucksache SSKA

**Sachverhalt:** Die Stadt Springe stellt regelmäßig im zuständigen Fachausschuss die Schulbedarfsplanung für die Grundschulen der Stadt Springe vor. Zuletzt ist dies im Ausschuss am 06.05.2021 erfolgt. Sie ist nunmehr auf den aktuellen Stand fortgeschrieben und umfasst den Zeitraum vom Schuljahr 2023/2024 bis 2029/2030.

Datenbasis für die diesjährige Fortschreibung waren zum einen die von den Schulen gemeldeten Schülerdaten, die tatsächlichen Einwohnerzahlen der 0-6-Jährigen, die Anzahl der Frauen im gebärfähigen Alter sowie unterjährige Veränderungen in den Schulen aufgrund von Zu- und Wegzügen, um eine möglichst breite Datenbasis und damit hohe Validität der Statistik zu erreichen.

Aus den gemeldeten Schülerdaten wurden insbesondere die jetzigen Zahlen von Klasse 1 – 4 und die Zahl der Kinder mit einem Integrations-Status genauer betrachtet und sind in die Schulbedarfsplanung eingeflossen.

Für die Festlegung der zu berücksichtigenden Anzahl an I-Kindern je Jahrgang wurden die vorliegenden Schülerdaten von 2020 bis 2024 je Schule ausgewertet, relative Anteile je Schule berechnet und diese Quote auf die Gesamtzahl einer jeden Schule heruntergebrochen.

Bei der jeweiligen Angabe der Zügigkeiten wurde in der Regel der Klassenteiler von 26 Kindern zugrunde gelegt.

Aus diesen Daten ist die in der Anlage 1 dargestellte Schulbedarfsplanung entstanden. Folgende Auffälligkeiten lassen sich feststellen:

- insgesamt scheinen die Schülerzahlen über die Jahre bis 2030 eher zurückzugehen, eine Ausnahme stellt die Schülerzahlenentwicklung der Grundschule Gestorf da, hier nehmen die Schülerzahlen eher zu; diese Entwicklung bleibt vor dem Hintergrund der Zügigkeit der Grundschule Gestorf zu beobachten; bei der Christian-Flemes-Grundschule in Völksen ist eine eher konstante Schülerzahlenprognose zu beobachten

- es ergeben sich jedes Jahr Schwankungen in den Zügigkeiten, aus denen sich schließen lässt, dass über die Klassengrößen und Festlegung der Zügigkeiten insbesondere steigende Schülerzahlen bis zu einem gewissen Maß abpuffern lassen; für keine der Grundschulen in der Stadt Springe ergibt sich perspektivisch ein dauerhafter Anstieg von Zügigkeiten

- die Berücksichtigung von Kindern mit einem Integrationsbedarf erscheint schwerpunktmäßig in den beiden Schulen in der Kernstadt erforderlich zu sein, gefolgt von der Grundschule Eldagsen

Die Entwicklung der Schülerzahlen für jede einzelne Schule fließt jeweils in die Überprüfung der Raumprogramme ein, so auch bei den im gleicher Sitzung des SSKA am 29.05.2024 vorliegenden Raumprogramme für die Grundschulen Hinter der Burg, Am Ebersberg und in Völksen.

In die Datenbasis sind nur die Zahlen eingeflossen, die zum jetzigen Zeitpunkt bekannt oder zu prognostizieren sind. Neubaugebiete sind hier nicht berücksichtigt. Sind diese in Planung, müssen diese Zahlen Eingang in die Schulbedarfs- und -entwicklungsplanung finden und es muss überprüft werden, ob die zu erwartenden Zugänge eine Veränderung bspw. der Zügigkeit hervorrufen. Hierzu sind die jeweils zuständigen Fachdienste in engem Austausch.

**(Götze)**  
**Der Bürgermeister**  
**In Vertretung**